

## Inhalt

	Seite
Vorwort.....	2
1 Anwendungsbereich .....	5
2 Normative Verweisungen .....	5
3 Begriffe .....	5
4 Physikalische Größen und Benennungen .....	8
5 Anwendung von Verfahren zur Konformitätsbeurteilung.....	8
5.1 Referenzwerte und Auslöseschwellen .....	8
5.2 Spezifische Absorptionsrate und Stromdichte.....	9
6 Messung und Berechnung der spezifischen Absorptionsrate (lokale und gemittelte <i>SAR</i> ) .....	9
6.1 Näherungsverfahren für die Berechnung der spezifischen Absorptionsrate für Frequenzen unterhalb der Körperresonanz.....	9
6.2 Expositionssituation.....	10
6.3 Polynomentwicklung der „statischen“ Komponenten mit der Frequenz .....	10
7 Stromdichte (3 MHz bis 10 MHz).....	11
8 Messung des elektrischen und magnetischen Felds .....	12
9 Berechnung des elektrischen und magnetischen Felds.....	12
10 Messung und Berechnung von Berührungsströmen.....	13
10.1 Allgemeines .....	13
10.2 Begrenzungen .....	13
10.3 Geräte.....	13
10.4 Äquivalente Körperimpedanz .....	14
11 Berechnung und Messung des induzierten Stroms (10 MHz bis 30 MHz) .....	14
11.1 Berechnung des induzierten Stroms .....	14
11.2 Beziehung zwischen dem induzierten Strom und der lokalen <i>SAR</i> .....	15
11.3 Messung des induzierten Stroms .....	15
Anhang A (informativ) Daten für die Absorption durch das Körpermodell des „Visible-Human“-Projekts.....	16
Anhang B (informativ) Beispiele von Konformitätsgrenzen .....	20
Literaturhinweise.....	22

### Bilder

Bild 1 – Messung des Berührungsstroms .....	14
Bild 2 – Äquivalente Körperimpedanz.....	14
Bild A.1 – Berechnete Ganzkörper- <i>SAR</i> -Werte für die dargestellte Polarisation für das auf dem leitfähigen Boden stehende inhomogene Körpermodell des „Visible-Human“-Projekts unter Verwendung von gegenwärtig akzeptierten Werten für die relative Permittivität und Leitfähigkeit bei jeder Frequenz .....	16
Bild A.2 – Korrespondierend polarisierte <i>E</i> - und <i>H</i> -Anteile der Ganzkörper- <i>SAR</i> .....	16
Bild A.3 – Modell der betrachteten Antenne .....	18

	Seite
Bild A.4 – Plot der auf der Grundlage des Körpermodells des „Visible-Human“-Projekts unter Verwendung der elektrischen bzw. magnetischen Feldstärken berechneten <i>SAR</i> vor der untersuchten Kurzwellenantennenwand .....	19
Bild B.1 – Modell der betrachteten Antenne .....	20
Bild B.2 – Plot der auf NEC-2-Basis berechneten <i>E</i> -Feldstärke vor einer Kurzwellenantennenwand .....	21
Bild B.3 – Plot der auf NEC-2-Basis berechneten <i>H</i> -Feldstärke vor einer Kurzwellenantennenwand .....	21
<b>Tabellen</b>	
Tabelle 1 – Beurteilungsverfahren für jede Antennenregion .....	8
Tabelle 2 – Beurteilungsverfahren für jede Antennenregion .....	9
Tabelle A.1 – Ganzkörper- <i>SAR</i> für das auf dem leitfähigen Boden stehende inhomogene Körpermodell des „Visible-Human“-Projekts für die verschiedenen Polarisationsrichtungen der ebenen Welle.....	17
Tabelle A.2 – „Statische“ Komponenten der Ganzkörper- <i>SAR</i> für das auf dem leitfähigen Boden stehende inhomogene Körpermodell des „Visible-Human“-Projekts für die verschiedenen Polarisationsrichtungen der ebenen Welle .....	17
Tabelle A.3 – Polynomerweiterungskoeffizienten in Abhängigkeit von der Frequenz für die statischen Komponenten der Ganzkörper- <i>SAR</i> für das auf dem leitfähigen Boden stehende inhomogene Körpermodell des „Visible-Human“-Projekts.....	18